

14
141/2

44



Vergabe von Datenerfassungsarbeiten (Laufzettel) an einen externen Dienstleister
Ihre Bedarfsprüfung vom 05.04.2018,
Auftragsvolumen: rund 252.000 € netto, 300.000 € brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beabsichtigen, rund 105.000 handschriftliche Laufzettel, mit denen die Konservierungs- und Archivierungsprozesse zu den vom Einsturz betroffenen Archivalien dokumentiert werden, durch einen externen Dienstleister erfassen zu lassen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen wird rund 252.000 € netto, dies entspricht 300.000 € brutto, betragen.

Die Erfassung in den Excel-Dateiblättern dient zur Vorbereitung eines Datenimports in die Restaurierungsdatenbank. Sie ist unbedingt erforderlich, um für den noch ausstehenden Schadenersatzprozess zeitnah eine quantitativ hohe Datenbasis zu schaffen, damit die notwendigen Hochrechnungen zur Gesamtschadenshöhe verlässlich durchgeführt werden können.

Sie konnten nachvollziehbar darstellen, dass die Erfassung der Daten mit Ihren eigenen Personalressourcen im erforderlichen Zeitrahmen nicht zu schaffen ist, bzw. dieses zu einer darüber hinausgehenden diffizilen und nicht routinemäßigen Datenerfassung eingesetzt wird. Insofern stimme ich dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung unter AZ: 141/25/15/18 zu.

Mit freundlichen Grüßen.

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to an official from the Stadt Köln Historisches Archiv.